## **INHALTSVERZEICHNIS**

		ç
Hinweise	für den Leser	12
I.	Einleitung	13
I.1	Usurpation und Machtwechsel. Allgemeine Überlegungen	13
I.2	Spätantike Usurpationen in der Forschung	17
I.3	Absicht, Inhalt und Methode des Buches	18
II.	Die Wahrnehmung des Staatsstreiches in der Spätantike	25
II.1	Der Staatsstreich und verwandte Phänomene	26
II.2	Begrifflichkeit	27
II.3	Die Bewertung des Staatsstreiches und ihr Niederschlag in Herrscherlisten	32
II.4	Der Staatsstreich in der politischen Theorie der Spätantike	39
II.5	Die politische Auseinandersetzung zwischen Kaiser	,
22.0	und Usurpator	41
III.	Der Kaiser	43
III.A	Herrschaftsform, Herrschaftsübertragung und Herrschafts-	
	sicherung im 4. u. 5. Jhd.	43
III.A.1	Herrschaftsform und Herrschaftsübertragung: Allgemeine	
	Überlegungen	43
III.A.2	Die Mehrkaiserherrschaft	46
III.A.3	Die institutionellen Strukturen der Mehrkaiserherrschaft	
	und ihre Auswirkungen auf die Politik	58
III.A.4	Die Niederlegung der Herrschaft	67
Ш.В	Die Übernahme der Herrschaft	70
III.B.1	Die Erhebung des Kaisers	70
III.B.1.a	Das Erhebungszeremoniell	71
III.B.1.b	Die Wahlversammlung oder "Das Heer macht den Kaiser".	
	Macht das Heer den Kaiser?	76
III.B.1.c	Einberufung und Leitung der Wahlversammlung	81
III.B.1.d	Die Erhebung eines Caesars	83
III.B.2	Nach der Erhebung	84
III.B.2.a	Allgemeine Überlegungen: Erhebung, Herrschaftsbeginn,	
	Bestätigungsakte	84
III.B.2.b	Die Anerkennung des neuen Herrschers am Ort der Erhebung	88
III.B.3	Die Intervalle zwischen dem Tod eines Kaisers	
	und der Erhebung eines neuen	89



III.C	Der Vorschlag des Kandidaten	91
III.C.1	Allgemeine Überlegungen	91
III.C.2	Der Kaiser als <i>auctor</i> eines neuen Herrschers	94
III.C.3	Die Führungsgruppe und ihr Kandidat	102
III.C.3.a	Die Kaisererhebungen im 4. Jhd.	103
III.C.3.b	Die Kaisererhebungen im Osten im 5. u. 6. Jhd	113
III.C.3.c	Die Kaisererhebungen im Westen: Petronius Maximus' Erhebung	125
III.C.3.d	Die Führungsgruppe	130
III.C.3.e	Zusammenfassung	150
III.D	Die Anerkennung und Bestätigung des neu erhobenen Kaisers	
	in seinem Herrschaftsgebiet und im Reich	153
III.D.1	Allgemeine Überlegungen	153
III.D.2	Die Mitteilung an die Amtskollegen	
III.D.3	Die Anerkennung durch wichtige Gruppen	
III.E	Wer kann Kaiser werden?	165
III.E.1	Das dynastische Prinzip	
III.E.2	Die politischen und gesellschaftlichen Voraussetzungen:	105
III.L.2	Herkunft, Rang, Funktion, Religion	182
	Herkulit, Rang, Punktion, Rengion	102
III.F	Die Sicherung der Herrschaft	187
III.F.1	Allgemeine Überlegungen	187
III.F.2	Die Führungsgruppe und die Sicherung der Herrschaft	
III.F.3	Die Soldaten und die Mitglieder der Verwaltung	
	außerhalb der Zentrale	195
III.F.4	Die Bevölkerung der Städte	196
III.F.5	Die Kirche	
III.F.6	Die Sicherung der Herrschaft gegen mögliche Prätendenten	200
IV.	Der Usurpator	205
IV.A	Allgemeine Überlegungen	205
IV.A.1	Die Usurpation als Teilhabe an der Herrschaft	205
IV.A.2	Usurpation und gewaltsame Auseinandersetzungen	
	unter Kaisern	211
IV.A.3	Alternativen zur Usurpation	
IV.A.4	Die unterschiedlichen Formen einer Usurpation	
IV.A.5	Usurpationsversuche und Mordanschläge	
IV.A.6	Die Zahl der Usurpationen. Ihre chronologische	
	und geographische Verteilung	222
IV.B	Die Gründe der Usurpationen	
IV.C	Die Übernahme der Herrschaft durch einen Usurpator	
IV.C.1		
IV.C.1 IV.C.1.a	Planung und Vorbereitung Usurpator und führende Gruppe	226
IV.C.1.a IV.C.1.b	Die militärische Basis	
1 V.Q.1.U	Die illitaliselie dasis	431

IV.C.1.c	Die Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel	240
IV.C.2	Die Erhebung des Usurpators	242
IV.C.2.a	Das Erhebungszeremoniell	242
IV.C.2.b	Die Anerkennung des Usurpators am Ort der Erhebung	250
IV.C.3	Wer schlägt den Usurpator vor? Die Bestimmung	
	des Kandidaten	251
IV.D	Wer kann erfolgreich usurpieren?	257
IV.D.1	Allgemeine Überlegungen	
IV.D.2	Generäle und zivile Amtsträger	
IV.E	Der vom Usurpator bedrängte Kaiser und seine Anhänger	268
IV.E.1	Das Schicksal des entmachteten Kaisers	268
IV.E.2	Die Anhänger des bedrängten oder gestürzten Kaisers	
IV.F	Nach der Erhebung: Der weitere Weg des Usurpators	
IV.F.1	Allgemeine Überlegungen	
IV.F.2	Die Inbesitznahme des Territoriums	276
IV.F.3	Zwei Territorien von besonderer Bedeutung:	• • • •
	Africa und Illyrien	
IV.F.4	Die Legitimierung der Herrschaft gegenüber den Untertanen	
IV.F.5	Die Vortäuschung der Anerkennung durch die Amtskollegen	
IV.F.6	Der Usurpator und die entscheidenden Gruppen	
IV.F.7	Der Aufbau einer eigenen Verwaltung und Führungsgruppe	
IV.F.7.a	Die Besetzung der zivilen Ämter	
IV.F.7.b	Senatoren im Dienst des Usurpators	300
IV.F.7.c	Der Aufbau einer militärischen Kommandostruktur	
IV.F.8	Die Begründung einer eigenen Dynastie	310
IV.G	Die Auseinandersetzung zwischen Kaiser und Usurpator	
IV.G.1	Die Verhandlungen um Anerkennung	
IV.G.2	Die militärische Auseinandersetzung	317
IV.H	Absetzung, Bestrafung, Tod	322
IV.H.1	Die Bestrafung des Usurpators	
IV.H.2	Bestrafung der Anhänger und Verwandten	
IV.H.3	Bestrafung der Soldaten und Offiziere	338
IV.H.4	Der Triumph des siegreichen Kaisers	339
IV.I	Usurpator und Kaiser im 5. Jhd. Die Krise des Reiches	
1 1.1	und ihre Folgen für Herrschaftsübertragung	
	und Herrschaftssicherung.	341
IV.I.1	Kaiser und Usurpatoren in der Krise des Reiches	
IV.I.2	Generäle erheben den Kaiser	
IV.I.3	Usurpatoren und Barbaren	
	•	
V.	Versuch einer Bilanz	301

VI.	Anhang	379
A.	Exkurse	379
1.	ή σύγκλητος	
2.	Usurpationsversuche	
3.	Maiorians Erhebung am 1. April 457	393
4.	illustris	
5.	Die Teilnehmer an den Beratungen über Theodosius' II. Nachfolge 450	397
6.	πορφυρογέννητος	
7.	Procopius und der Wechsel der herrschenden Dynastie	
В.	Übersichten	402
1.	Chronologische Übersicht	
2.	Übersicht über die Kaiser und Usurpatoren	
	zwischen 284 und 532	413
3.	Chronologische Übersicht der Usurpatoren	414
4.	Übersicht über die Usurpatoren mit ziviler Laufbahn	
Abkürz	zungsverzeichnis	417
	urverzeichnis	
Indice	s	435
	und Begriffe	
Person	ennamen	439
Geogra	aphische Namen	450
	- 	
Lateinische		
Gr	iechische und syrische	456